

Groß-Umstadt, den 02.05.2018

Niederschrift

17. Haupt- und Finanzausschusssitzung vom 26.04.2018

Anwesend:

Ausschussvorsitzender

Herr Karlheinz Müller

Stellvertretender Ausschussvorsitzender

Herr Hansgeorg Münch

Ausschussmitglied

Herr Heiko Handschuh

Herr Siegfried Hartleif

Herr Norbert Knöll

Frau Miriam Mohr

Herr Oliver Schröbel

Stellvertretendes Mitglied

Herr Matthias Kreh Vertreter für Mathias Horn Herr Klaus Scheuermann Vertreter für Dr. Fritz Roth

Erster Stadtrat

Herr Erster Stadtrat Alois Macht

Magistrat

Herr Stadtrat Richard Fikar

Frau Stadträtin Renate Filip

Herr Stadtrat Diethard Kerkau

Herr Stadtrat Reinhold Ritter

Seniorenbeirat

Herr Reinhard Daum

Verwaltung

Herr Ingo Huber bis 20:18 Uhr

Schriftführerin

Frau Andrea Schickedanz

Nicht anwesend:

Ausschussmitglied Herr Mathias Horn Entschuldigt - Vertreter Matthias Kreh Entschuldigt - Vertreter: Klaus Scheuer-Herr Dr. Fritz Roth

mann

Beginn der Sitzung: Ende der Sitzung: 20:00 Uhr 21:22 Uhr

Tagesordnung:

1.	Begrüßung
2.	Genehmigung der Niederschrift
3.	Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden
4.	Mitteilungen des Magistrats
5.	Vorstellung des Vorschlags der Erarbeitung eines Eckpunktepapiers für den Haushalt
6.	Beratung der Tagesordnung der 20. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 03.05.2018
6.1.	Nachwahl einer Stellvertreterin für den Frauenbeirat Vorlage: FB1/2768/2018
6.2.	Satzung zur Nutzung der Werbeflächen; hier: Änderungssatzung Vorlage: FB1/2765/2018
6.3.	Dritte Änderung der Entschädigungssatzung der Stadt Groß-Umstadt Vorlage: FB1/2773/2018
6.4.	Ergänzungen zum Frauenförder- und Gleichstellungsplan 2018 - 2020 Vorlage: FB1/2775/2018
6.5.	Grundsatzbeschluss - Beitragsfreistellung Kindertagesstätten Vorlage: FB4/0397/2018
6.6.	Grundsatzbeschluss Sozialer Wohnungsbau
6.7.	Konzeption "Sozialer Wohnungsbau" Vorlage: FDP/0025/2018
6.8.	Senio-Verband Vorlage: FDP/0030/2018
6.9.	Änderung der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung Vorlage: FB1/2774/2018
7.	Einführung einer Wettbürosteuer Vorlage: BVG/0011/2018
7.1.	Einführung einer Wettbürosteuer Vorlage: FB2/0378/2018

Antrag zur Verwendung der nicht in Anspruch genommenen Mittel aus der Sportförderung Vorlage: BVG/0013/2018 8.

9. Mitteilungen und Anfragen

Zu TOP 1 Begrüßung

Ausschussvorsitzender Müller eröffnet die 17. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses.

Durch Probleme mit dem Postversand ist die Einladung nicht allen Mitgliedern fristgerecht zugegangen. Er möchte daher über die vorliegenden Tagesordnungspunkte beraten, jedoch auf eine Beschlussfassung verzichten. Hierüber besteht Einvernehmen.

Zu TOP 2 Genehmigung der Niederschrift

Es werden keine Einwände gegen das Protokoll vom 08.03.2018 vorgetragen.

Zu TOP 3 Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden

Es liegen keine Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden vor.

Zu TOP 4 Mitteilungen des Magistrats

Es liegen keine Mitteilungen des Magistrates vor.

Zu TOP 5 Vorstellung des Vorschlags der Erarbeitung eines Eckpunktepapiers für den Haushalt

Herr Huber verteilt Unterlagen zum Vorschlag eines Eckpunktepapiers zur Haushaltsaufstellung. Dieses wird nochmals dem elektronischen Versand des Protokolls und in Session Net angefügt.

Mit dem Eckwertebeschluss werden politische Festlegungen und Zielsetzungen für das nächste Haushaltsjahr bzw. die mittelfristige Haushaltsplanung getroffen. Danach planen die Fachbereiche ihren Mittelbedarf.

Dadurch, dass die Fraktionen bereits im Vorfeld einbezogen seien, sei ein Rückgang der Änderungsanträge wahrscheinlich.

Es herrscht Einvernehmen, einen Versuch zu starten. Herr Huber erhält seitens des Ausschusses den Auftrag, dies für die Aufstellung des Haushaltsplanes 2020 vorzubereiten.

Zu TOP 6 Beratung der Tagesordnung der 20. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 03.05.2018

Zu TOP 6.1 Nachwahl einer Stellvertreterin für den Frauenbeirat Vorlage: FB1/2768/2018

Seitens der SPD-Fraktion wird Frau Peggy Pittner für die Wahl vorgeschlagen.

Zu TOP 6.2 Satzung zur Nutzung der Werbeflächen; hier: Änderungssatzung Vorlage: FB1/2765/2018

Stadtverordneter Scheuermann spricht in diesem Zusammenhang die Möglichkeit von Werbung auf der Internetseite der Stadt an.

Stadtverordneter Handschuh regt an, den Verweis auf die Bundesliga beim TV Groß-Umstadt herauszunehmen.

Auf Nachfrage des Stadtverordneten Schröbel bzgl. der Sonderstellung des Vereins wird mitgeteilt, dass der TV einen Teil der Anschaffungskosten übernommen habe. Es wird bis zur Stadtverordnetenversammlung um Mitteilung des Umfangs gebeten sowie um Auskunft, ob derzeit eine Nutzungsgebühr entrichtet werde, da der Verein derzeit in der Oberliga spiele.

Herr Daum erkundigt sich, ob auch die Stadionwerbung einbezogen werden solle, was von Erstem Stadtrat Macht verneint wird.

Zu TOP 6.3 Dritte Änderung der Entschädigungssatzung der Stadt Groß-Umstadt Vorlage: FB1/2773/2018

Erster Stadtrat Macht stellt die vorgelegte Änderung der Entschädigungssatzung vor, die eine Pauschale für den Verzicht auf Papiersitzungsunterlagen sowie eine Entschädigung für die/den Vorsitzende/n des Ausländerbeirates in gleicher Form wie für die/den Vorsitzende/n des Seniorenbeirates vorsieht.

Im anschließenden Austausch werden die Sitzungsgelder für die ehrenamtlich Tätigen thematisiert.

In einem interfraktionellen Gespräch, das am 09.05.2018 stattfinden wird, soll auch dieses Thema besprochen werden und die Entscheidung über die Entschädigungssatzung auf die Juni-Sitzung verschoben werden.

Zu TOP 6.4 Ergänzungen zum Frauenförder- und Gleichstellungsplan 2018 -

2020

Vorlage: FB1/2775/2018

Zur vorliegenden Ergänzung des Frauenförder- und Gleichstellungsplan wird Zustimmung signalisiert.

Zu TOP 6.5 Grundsatzbeschluss - Beitragsfreistellung Kindertagesstätten Vorlage: FB4/0397/2018

Nach Vorstellung der Vorlage zum Grundsatzbeschluss durch den Ersten Stadtrat Herrn Macht teilt Stadtverordneter Handschuh mit, dass die Beschlussfassung im Hessischen Landtag am heutigen Tag erfolgt sein sollte und bis zur Stadtverordnetenversammlung sicherlich bekannt sei, ob sich noch wesentliche Änderungen ergeben hätten und somit eine entsprechende Mitteilung hierzu erfolgen könne.

Zu TOP 6.6 Grundsatzbeschluss Sozialer Wohnungsbau

Wie im Bauausschuss mitgeteilt wurde, sollte der Punkt zurückgestellt werden.

Zu TOP 6.7 Konzeption "Sozialer Wohnungsbau" Vorlage: FDP/0025/2018

Ausschussvorsitzender Müller verweist auf das am 09.05.2018 anberaumte Interfraktionelle Gespräch und auf die zu erstellende Matrix über die vorgestellten Konzepte in den gemeinsamen Sitzungen von Sozialausschuss, Bauausschuss und HuF. Daher sei der FDP-Fraktion im Bauausschuss zu einer Rückstellung des Antrags geraten worden.

Stadtverordneter Scheuermann teilt mit, dass hierüber erst in der Fraktionssitzung entschieden werde.

Zu TOP 6.8 Senio-Verband

Vorlage: FDP/0030/2018

Nach erfolgtem Meinungsaustausch wird seitens der SPD und der CDU signalisiert, dass keine Zustimmung erfolgen werde, da ein solcher Beschluss derzeit kontraproduktiv sei.

Zu TOP 6.9 Änderung der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenver-

sammlung

Vorlage: FB1/2774/2018

Stadtverordnetenvorsteher Kreh erläutert, dass die Verlegung der Antragsfrist auf 28 Tage vor der Stadtverordnetenversammlung ein besseres Zeitfenster für die Beratung in Ausschüssen und Ortsbeiräten biete. Im Ältestenrat bestand hierüber Einvernehmen.

Zu TOP 7 Einführung einer Wettbürosteuer Vorlage: BVG/0011/2018

Nach Vorstellung und Begründung des Antrags durch Stadtverordneten Münch, verweist Erster Stadtrat Macht auf die vorgelegte Satzung der Stadt Offenbach. Der Magistrat fragt sich, ob sich der Erlass einer Sitzung für Groß-Umstadt lohnt, da das einzige niedergelassene Wettbüro eher unauffällig sei.

Stadtverordneter Schröbel bittet um Beantwortung des Verhältnisses der Steuereinnahmen zu den entstehenden Verwaltungskosten.

Weiterhin sollen seitens der Verwaltung zur nächsten HuF-Sitzung (07.06.2018) folgende Fragen beantwortet werden:

Sind Wetteinsätze umsatzsteuerpflichtig? Wie hoch wären die zu erwartenden Einnahmen?

Zu TOP 7.1 Einführung einer Wettbürosteuer Vorlage: FB2/0378/2018

Zur Kenntnis genommen

Zu TOP 8 Antrag zur Verwendung der nicht in Anspruch genommenen Mittel aus der Sportförderung

Vorlage: BVG/0013/2018

Ausschussvorsitzender Müller teilt mit, dass der Antrag aufgrund des gefassten Stadtverordnetenbeschlusses, dass nicht abgerufene Mittel dem Folgejahr zugeschlagen werden, erledigt sei.

Stadtverordneter Handschuh weist darauf hin, dass dem Antrag ein System für die Verteilung fehle.

In diesem Zusammenhang teilt Erster Stadtrat Macht mit, dass der angesprochene Auftrag für die Kegelbahn in Klein-Umstadt durch das Gebäudemanagement erteilt sei, aber in ein anderes Budget falle.

Der Antragsteller wird in der Fraktionssitzung den Antrag nochmals überdenken.

Zu TOP 9 Mitteilungen und Anfragen

Da keine Wortmeldungen vorliegen, schließt Ausschussvorsitzender Müller die Sitzung um 21:22 Uhr.

Karlheinz Müller Ausschussvorsitzender Andrea Schickedanz Schriftführerin